

„Honiglicher“ Genuss im BeeHouse in Strass

Im Juni, dem mittleren der drei Honigmonate, sammeln die Bienen wieder fleißig Nektar. Auch die etwa 450 Bienenvölker des Bienenhof Zillertal stehen bereits mitten in der Honig-Produktion. Ihre Eigentümer, die Familie Eberharter, bieten bereits seit über 30 Jahren herrlichen Honiggenuss. Seit 1998 sind sie in Strass im Zillertal in der Ersten Ferienregion.

Fügen, Kaltenbach, 15.6.2021 – Seit Jahren steht die Regionalität im Fokus. Durch die Corona-Krise hat sich dieser Fokus nochmals verstärkt. Es heißt immer öfter regional statt international – heimische Produkte werden bevorzugt. Auch beim Honig zeigt sich dieser Trend immer mehr.

Köstlichen und regionalen Bienenhonig bietet die Familie Eberharter vom Bienenhof in Strass. Anfangs war Gottfried Eberharter als Wanderimker mit über 1.000 Bienenvölkern vorwiegend in Italien unterwegs. Seit seinem frühen Tod im Jahr 2012 befinden sich die Bienenweiden und Nektarquellen vorwiegend in Nordtirol, aber auch in Südtirol und im Burgenland. In den drei Honig-Monaten Mai, Juni und Juli – nur in diesen Monaten kann Honig gewonnen werden – erreichen die Bienen so verschiedene Pflanzen, Blumen oder Bäume in verschiedenen Höhen und auch Gegenden.

Seit bereits mehr als 30 Jahren produziert die Familie regionalen Honig in verschiedenster Form. Gegründet wurde die Imkerei Eberharter in Brixlegg und zog 1998 als der „Bienenhof“ nach Strass in die Erste Ferienregion im Zillertal. 2002 errichtetet die Familie ein neues und modernes Wirtschaftsgebäude an der B171.

Naturbelassen und regional

„Unser Honig ist zu 100 Prozent natürlich und ohne jegliche Zusatzstoffe“, erzählt Jaqueline Wimmer (vormals Eberharter), die das BeeHouse in Strass im Zillertal führt. Bruder Tobias kümmert sich um 450 Bienenvölker. Die ganze Familie ist aber auf die eine oder andere Art in den Bienenhof Zillertal involviert.

Etwa 40 verschiedene Produkte bietet der Bienenhof Zillertal an - im BeeHouse, auf den Bauernmärkten in Innsbruck und Brixlegg, sowie in Hotels, kleinen Sennereien, Metzgereien oder auch online. Neben den verschiedenen Honigsorten stellt die Familie Eberharter Pflegeprodukte, Bienenwachstücher und Duschgele oder auch Süßigkeiten aus Honig her.

Der Honig wird nicht erhitzt, ist natur- und sortenrein. Durch die verschieden eingesammelten Nektare ändert sich der Geschmack, das Aussehen und die Konsistenz. „An guten Jahren können wir bis zu 15 verschiedene Honig-Sorten anbieten“, sagt Wimmer. Einen eindeutigen Bestseller gibt es beim Bienenhof nicht: Bei den heimischen Kunden ist der Waldhonig sehr beliebt, bei den deutschen Gästen der Cremehonig und „das Bienenkraftpaket ist ein Dauerbrenner“, sagt Jaqueline Wimmer. Dieses natürliche Heilmittel vereint Honig, Blütenpollen, Gelee Royale und Propolis in einem Glas.

Alle Produkte des Bienenhofs Zillertal eint allerdings, dass diese zu 100 Prozent naturbelassen sind und mit größter Sorgfalt in Handarbeit gewonnen werden. So garantiert der Bienenhof die beste Qualität und besten Geschmack.

Verkostungen wieder ab Sommer

Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, möchte der Bienenhof auch wieder Verkostungen ihrer Produkte anbieten. Neben den verschiedenen Honig-Sorten gibt es hier auch etwa Met und andere Köstlichkeiten zum Probieren. Natürlich und regional hergestellt.



Presseinformation

Weitere Informationen zum Bienenhof Zillertal gibt es auf www.bienenhof.shop, zusätzliche Informationen zu den weiteren Highlights der Ferienregion Fügen-Kaltenbach unter www.best-of-zillertal.at.

Fotos © Bienenhof Zillertal

ÜBER DIE FERIEENREGION FÜGEN-KALTENBACH IM ZILLERTAL

Die Ferienregion Fügen-Kaltenbach im Zillertal ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die beiden Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Im Sommer bringt das Zillertal ihre Besucher mit einem 1.400 km langen Wandernetz und mit 1.200 km Rad- und Mountainbikerouten auf Hochtouren. Zudem bietet der Golfplatz in Uderns und das umfangreiche Kletterangebot zusätzliches Sportvergnügen. Familien entdecken die Region bei spielerischen Outdooraktivitäten. Eine Besonderheit zu jeder Jahreszeit: Regionale und internationale Kulinarik, u.a. auf den beiden Luxushütten Kristall- und Wedelhütte. Im Winter lassen die Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch mit über 100 Pistenkilometer und 48 Liftanlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Alles zu familienfreundlichen Preisen. Dazu punktet die Region mit sehr guter Erreichbarkeit per Zug, Flug und PKW. Durch die Nähe zur Autobahn braucht man z. B. von München nur rund eineinhalb Stunden ins Zillertal.